Ressort: Politik

FDP: Steuererhöhungspolitik der SPD ist "praktizierte Antisozialpolitik&qu

Berlin, 09.10.2012, 11:18 Uhr

GDN - Der finanzpolitische Sprecher der Liberalen im Bundestag, Volker Wissing, hat der SPD vorgeworfen, mit ihren Steuererhöhungsplänen eine Antisozialpolitik zu praktizieren. "Die Steuererhöhungspolitik der SPD ist praktizierte Antisozialpolitik, da damit Wachstum vernichtet und Beschäftigung abgebaut wird", kritisierte der FDP-Politiker am Dienstag in Berlin.

Die SPD versuche erneut, "die Bürgerinnen und Bürger zu täuschen, indem sie ankündigt, sie werde den Reichen nehmen und den Armen geben", so Wissing weiter. Dabei hätten die Sozialdemokraten die Wähler schon einmal mit diesem "Robin-Hood-Versprechen schamlos betrogen". "Als Peer Steinbrück Finanzminister war, hat er die Mitte der Gesellschaft über die Mehrwertsteuererhöhung mit 25 Milliarden Euro zur Kasse gebeten, während die sogenannte Reichensteuer nicht einmal eine Milliarde Euro einbringt", erklärte Wissing mit Blick auf den SPD-Kanzlerkandidaten Steinbrück.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-175/fdp-steuererhoehungspolitik-der-spd-ist-praktizierte-antisozialpolitik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com